

Liebe Freundinnen und Freunde von Hosiana School,

meinen neuesten Bericht an Euch möchte ich mit unserem schönen Vereinsausflug zur Bundesgartenschau in Mannheim beginnen.

Am 17. September machte sich eine kleine Schar an Vereinsmitgliedern und Paten auf zur Buga, wo wir bei herrlichem Wetter einen schönen und entspannten Tag verbrachten. Auf dem Spinelli-Gelände nahmen wir an einer sehr interessanten Führung im Apothekengarten teil und fuhren im Anschluss mit der Seilbahn zum Luisenpark, wo es ein kleines Mittagessen gab. Im Luisenpark darf der Besuch des Schmetterlingshauses nicht ausgelassen werden, und später besuchten wir das Konzert einer Mannheimer Rock'n'Roll Band auf der Seebühne. Mit der Seilbahn ging es zurück in den Spinelli-Park, wo wir am Nachmittag bei einem kleinen Gottesdienst unter dem Motto „Singen und Segen“ Kraft tanken konnten. Besonders schön und stimmungsvoll waren dann die Abendstunden, und wir ließen unseren Besuch bei leckerem Essen und angenehmen Gesprächen ausklingen.



Was gibt es aus Hosiana zu berichten?

In meinem letzten Bericht konntet Ihr lesen, dass wir endlich mit unseren Baumaßnahmen, dem Gästehaus, fertig geworden sind. Aber schon müssen wir wieder bauen! Die tansanische Schulaufsichtsbehörde hat Hosiana einen Besuch abgestattet und dabei festgestellt, dass wir zu wenig Schultoiletten haben und diese nicht mehr dem Standard entsprechen. Die acht traditionellen Trockentoiletten sind nach 10 Jahren voll und reichen nicht mehr aus, da eine Toilette von nur von 15 Schülern benutzt werden sollte. Bei 240 Schülern brauchen wir also 16 Schultoiletten. Die Toiletten in den Schlafräumen dürfen von den Tageskindern nicht benutzt werden. Im Speisesaal gibt es vier Toilettenräume, zwei für Männer und zwei für Frauen, die aber nur bei Versammlungen, Abschlussfeiern oder anderen Veranstaltungen benutzt werden. Neuerdings

müssen in Tansania alle Schulen mit Wassertoiletten und Handwaschbecken ausgestattet werden. Jetzt fragt Ihr Euch sicher: Akuter Wassermangel in Afrika und Wassertoiletten - wie passt das zusammen? Auf unsere Anfrage hin berichtet uns Nonatus: Für tansanische Schulen gibt es ein spezielles Waschbecken, das weniger Wasser verbraucht. Für die Toiletten wird keine Wasserspülung wie in Europa verwendet, sondern ein Eimer mit 25 Litern Fassungsvermögen pro Toilette und ein Krug, um Wasser aus dem Eimer zu holen. Ein Eimer mit 25 Litern wird für den ganzen Tag verwendet.

Ihr seht, es sind immer wieder essenzielle Fragen, mit denen wir uns beschäftigen, und die für uns in Europa völlig selbstverständlich sind, ohne dass wir einen Gedanken daran verschwenden. Mit eigenen Reserven hat die Schule den Bau der Toiletten begonnen und uns dann für die Fertigstellung um finanzielle Hilfe gebeten. Wir haben die Baumaßnahmen genehmigt und die Finanzierung dafür in die Wege geleitet.



Ich habe ein **Anliegen an unsere Paten**, die ihre Patenkinder immer wieder großzügig mit liebevoll ausgestatteten **Päckchen** erfreuen: Wenn Ihr die Zollerklärung ausfüllt, gebt bitte den Wert der Geschenke mit höchstens 10 Euro insgesamt an. Die Geschenke dürfen gerne als „gebraucht“ deklariert werden - ggf. sollte man Etiketten und Umverpackung entfernen. Hintergrund ist, dass Nonatus bei höherwertigen Geschenken extra nach Bukoba fahren muss - eine Autofahrt von zwei Stunden -, um die Päckchen dort abzuholen. Außerdem muss er dafür unnötigerweise Geld bezahlen. Gerne mache ich Euch auf meinen Leitfaden zum Thema Post und Geschenke aufmerksam, den ich Euch zusammen mit diesem Bericht nochmal zukommen lasse.

Für **Weihnachten** möchten wir wieder ein **Bücherpaket** nach Tansania schicken. Nonatus erzählt uns, dass unsere Bücher, die wir Anfang des Jahres schickten, sehr gut angenommen wurden, und dass die Kinder sogar in den Ferien in die Schule kommen, um sich Bücher auszuleihen. Wir sammeln also wieder gebrauchte, gut erhaltene englischsprachige Kinder- und Jugendbücher, die gerne in der Gaiberger Bücherei oder nach Absprache bei mir zuhause abgegeben werden können!

Ende September gab es ein **Großereignis** zu feiern! Zum dritten Mal haben Schulkinder die Grundschule beendet und verlassen Hosiana, um möglichst in die weiterführende Schule zu gehen. Auch unsere Patenkinder Almachius, Abison, Tumaini, Honoratha und Lina freuen sich über ihren **Grundschulabschluss** und hoffen auf die Fortführung ihrer Schulausbildung

Wir gratulieren ihnen herzlich und wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute! Herzlichen Dank an Euch, liebe Patinnen und Paten, dass Ihr Euren Patenkindern diesen Weg ermöglicht habt!



Und das bringt mich zu einem Thema, das uns in Zukunft immer wieder beschäftigen wird: **Die weitere Schulbildung unserer Patenkinder.**

Bisher finden sich die Paten der Schulabgänger-Jahrgänge zusammen, um auf privater Basis das Schulgeld nach Tansania zu überweisen. Dort kümmert sich Nonatus um die Überweisung an die Secondary School. Unser Verein ist dafür nicht mehr zuständig, da unsere Satzung und unsere Kapazitäten das nicht hergeben. Unser Ziel ist die solide Grundausbildung an der Primary School. Auch wäre es wünschenswert, dass die Paten nach sieben Jahren von ihrer finanziellen Verpflichtung entbunden werden und vielleicht sogar ein neues Patenkind in Hosiana übernehmen können.

**Wir möchten eine Lösung finden, wie wir den Kindern die weitere Schulausbildung ermöglichen.** Mindestens weitere vier Jahre an einer privaten oder staatlichen Secondary School bis zur Mittleren Reife sind nötig, um eine Berufsausbildung zu machen.

**Wer kann uns hier helfen?** Wer kennt mögliche Sponsoren, die einen Teil der Finanzierung übernehmen könnten? Wer könnte sich um die Spendengelder kümmern? Wer könnte sich vorstellen, die Organisation zu übernehmen? Wer hat Ideen für weitere Modelle? Dafür bitte ich Euch um Eure Hilfe und Ideen und wäre für Rückmeldungen sehr dankbar.

Im Namen des Freundeskreises Hosiana bedanke ich mich herzlich für Euer Interesse und eure Unterstützung.

Gerne mache ich Euch auf unsere Homepage aufmerksam: [www.hosiana.org](http://www.hosiana.org)

Spendenkonto: IBAN: DE89 6729 1700 0032 0444 09

Über Fragen, Anregungen, Wünsche freuen wir uns jederzeit.

Herzliche Grüße

Cornelia Wehle

[cornelia.wehle@gmx.net](mailto:cornelia.wehle@gmx.net)

Tel. 06223/49495

mobil: 0176/93758881